



350 Gäste feiern im Strawinsky-Saal das Geburtstagsfest: Vor 25 Jahren wurde Donaueschingen zur Großen Kreisstadt ernannt.

Fotos: Sigwart

Kreisstadt feiert ihre Erfolgsgeschichte

Festakt | Everke kombiniert Rückblick mit Zukunftsrezept / 350 Gäste feiern Jubiläum in den Donauhallen

Meilensteine einer Erfolgsgeschichte: Unter diesem Motto feierte Donaueschingen am Freitag seine Ernennung zur Großen Kreisstadt vor 25 Jahren. Rund 350 Gäste kamen in würdigem Rahmen im Strawinsky-Saal der Donauhallen zusammen.

Donaueschingen (jak). Bernhard Everke: Eine Liebeserklärung an seine Stadt, eine trefende Charakterisierung Donaueschings und gleichzeitig ein humoriger Rückblick auf die Ernennung zur Großen Kreisstadt bot Ehrenbürger Bernhard Everke, erster Oberbürgermeister der Stadt. Seine Festansprache sorgte für viel Unterhaltung und noch mehr Lacher. Doch er kritisierte auch die aktuelle politische Entwicklung – viele Nichtwähler, Politikverdrossenheit und das Unverständnis für Kompromisse, die geschlossen werden müssen.

Der Mensch ist auf Gemeinschaft angelegt. »Das Versagen der Politiker ist manchmal das Versagen aller«, so Everke. Doch der Bürger habe es in der Hand, durch Teilnahme einzuwirken: sich zuerst zu informieren, sich zuerst eine Meinung zu bilden und dann Kritik, Lob oder konkrete Vorschläge zu äußern. »Der Bürger soll sich gesellschaftlich nicht isolieren, sondern seinen Beitrag leisten – mit Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement.

Und ein Rezept für die Zukunft gab es auch gleich: »Für unsere Zukunft braucht es eine funktionierende Wirtschaft mit neuem Gewerbegebiet, aktive Beteiligung der Bürger mit Demokratie- und Bürgersinn, und wir schätzen den Wert eines Kulturkonzeptes. Wir können unserer Stadt weder Stabilität noch Fortschritt verordnen, niemand. Es geht nur aus freien Stücken, gemeinsam und mit so viel Mut und auch Vertrauen. Was wir auch stets brauchen, ist eine gute Verwaltung mit



Die Konstante: Bernhard Kaiser schildert die Entwicklung der Großen Kreisstadt.

einem recht guten OB.«

Bernhard Kaiser: Der Bürgermeister ließ Bilder für sich sprechen und entführte die Gäste in die Geschichte der Großen Kreisstadt: Seinen Rückblick auf verschiedene Projekte würzte er mit seinem detaillierten Wissen über die kommunalpolitischen Vorgänge und Hintergründe und seinem ihm ganz eigenen Humor.

Guido Wolf: »Donaueschingen ist eine liebens- und lebenswerte Stadt. Donaueschingen ist einfach mehr«, sagte der Justizminister. Hier herrsche die Leichtigkeit einer weltoffenen Stadt in der man die Kultur erspüren könne, ein besonderer Wirtschaftsstandort, eine sichere Stadt mit einem starken Tourismus. »Ausstrahlen kann man nur, wenn man auch selbst von

sich überzeugt ist.«

Thorsten Frei: »Donaueschingen hat eine Atmosphäre, in der Ungewöhnliches gedeiht«, sagte der Bundestagsabgeordnete. Die Bürger würden mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und trotzdem das Besondere suchen und nach den Sternen greifen. Er habe zwar nicht die »Gnade, ein gebürtiger Donaueschinger« zu sein. Doch nicht nur aufgrund der attraktiven beruflichen Aussichten habe er sich entschieden, hier her zu kommen, sondern weil »Donaueschingen etwas ganz Besonderes« ist.

Erik Pauly nutzte die Gelegenheit, um für die Wiedereinführung des DS-Kennzeichens zu werben. »Das Alt-Kennzeichen hätte einen historischen Bezug und ist keine Entscheidung gegen den Kreis«, so der OB. Es wäre schließlich kein reguläres Kennzeichen, sondern eine Wahl für den Bürger. »Und warum sollte dem Bürger eine solche Wahl verwehrt werden.«



Sie waren die Fraktionssprecher, als Donaueschingen zur Großen Kreisstadt ernannt wurde (von links): Lothar Wölfle, Rüdiger Schell und Hansjürgen Bühler.



Der erste Donaueschinger Oberbürgermeister: Bernhard Everke blickt zurück.

■ Donaueschingen

- **Schwarzwaldverein**, Samstag, 7 Uhr, Marathonwanderung, Treffpunkt Donauhallen.
- **Kleingartengemeinschaft**, Samstag, 7.30 Uhr, Abfahrt Ausflug nach Saverne, Busbahnhof am Bahnhof.
- **Recyclingzentrum**, Samstag, 9 bis 14 Uhr, Raiffeisenstraße 28.
- **Stadtbibliothek**, Samstag, 9.30 bis 13 Uhr, geöffnet.
- **Leichtathletikverein**, Samstag, Sportabzeichenabnahme Radfahren: 10 Uhr 200 Meter, 10.15 Uhr 20 Kilometer, Dürreheimer Straße (Römerhof).
- **Ansprech-Baar**, Samstag, 10 bis 12 Uhr, Schreibstube, Mehrgenerationenhaus.
- **Kinder- und Jugendmuseum**, Samstag und Sonntag, 10 bis 17.30 Uhr geöffnet, 15 Uhr Kurzworkshop (ohne Anmeldung).
- **Tourist-Info**, Samstag, 10.30 Uhr, Erlebnisführung »Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart«, Treffpunkt Tourist-Info; Sonntag, 10.30 Uhr, Erlebnisführung »Die Donauquelle«, Treffpunkt am Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle; 14 Uhr, Schlossführung durch das Fürstlich Fürstenbergische Schloss, Treffpunkt Donauquelle.
- **Kunst- und Musikschule**, Samstag, 11 bis 15 Uhr, Musikschulung und Tag der offenen Tür, in und um das Musikschulgebäude, Eintritt frei.
- **Eisstockschützen-Gesellschaft**, Samstag, 14 Uhr, Training.
- **Katholische Seelsorgeeinheit**, Samstag, 17 Uhr, Firmgottesdienst, St. Marien; Sonntag, 9 Uhr, Firmgottesdienst, Pföhren.
- **Gemeinschaft Wohneigentum**, Samstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 10.30 Uhr, Siedlerfest, am Festplatz und im Siedlerheim.
- **Twist live**, Samstag, 21 Uhr, The Soulmaschine, Twist.
- **SC 1900**, Sonntag, 9 Uhr, Rennradtour über Fürstenberg nach Tengen, Zimmern, Öfingen und durch die Ostbaar zurück, 73 Kilometer, Treffpunkt Parkplatz Donaucenter.

■ Im Notfall

- NOTRUFNUMMERN**
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117*
- Feuerwehrgerechtes Haus:** Dürreheimer Str. 2a, 112
- DRK-rettungsdienst:** 112
- Gift-Notruf:** 0761/1 92 40
- Polizei:** Lehenstr. 2, 110
- Städtisches Wasserwerk:** 0771/85 72 30, 0162/2 92 37 50
- Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis:** 0180/6 07 46 11* (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, am Wochenende und an Feiertagen 9 bis 21 Uhr)
- Tierarzt Dr. Pitz Schwenningen:** Reutestraße 100, 07720/72 37

- APOTHEKEN**
- SAMSTAG**
- Staufen Apotheke Schwenningen:** Dauchinger Str. 20, 07720/50 88
- SONNTAG**
- Apotheke im Haslach Villingen:** Breslauer Straße 16, 07721/6 29 41

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

■ Redaktion

- Lokalredaktion**
- Telefon:** 07721/91 87 37
- Fax:** 07721/91 87 60
- E-Mail:** redaktiondonaueschingen@schwarzwaelder-bote.de